


TIPPS FÜR DIE DEUTSCHSTUNDE
MIT DER JUMA-SEITE 31



Ein für Tiere

■ 1. Unterrichtsvorschlag: Rebusse in der Deutschstunde

Der Lehrer schreibt „Ein  für Tiere“ an die Tafel. Die Schüler sprechen die Überschrift des JUMA-Artikels aus: „Ein Herz für Tiere“. Nun denken sich die Schüler Sätze aus, in denen sie ein oder mehrere Wörter durch eine bzw. mehrere Zeichnungen ersetzen. Ein Schüler beginnt. Der Schüler mit der schnellsten Antwort löst ihn an der Tafel ab usw. Nach etwa 10 Minuten bilden die Schüler Kleingruppen. Der Lehrer gibt jeder Gruppe je eine Kopie der TIP-Seiten 28–30. Gemeinsam lösen die Schüler die Rebusse (= Bilderrätsel).

Lösungen für den Lehrer:

Kopiervorlage 1: Wer alles haben will, bekommt nichts.

(Wasser, Falle, Waben, Wolle, Besen, Kamm, Wichte)

Kopiervorlage 2: Die beste Amme ersetzt keine Mutter.

(Ei, Besteck, Hammer, Ferse, Katze, Bienen, Matte)

Kopiervorlage 3: Narren sagen, was Kluge denken.

(Pfarrer, Sägen, As, Kugel, Senkel)

Wichtig: Es gibt keine festen Regeln bei der Verschlüsselung: durchgestrichene Zahlen können ebenso wie ein Komma die Auslassung eines Buchstaben bedeuten. Die schnellste Gruppe erklärt die Ergebnisse, sobald alle Gruppen fertig sind. Danach schreibt und zeichnet jede Gruppe selbst 3 Bilderrätsel, die sie mit der Nachbargruppe austauscht. Jede Gruppe stellt ein Rebus ihrer Nachbargruppe an der Tafel vor.

Varianten:

1. Die Schüler verschlüsseln weitere Überschriften oder Texte.

2. Sie schreiben eine Kurzgeschichte, in der Wörter und Wortteile Bilderrätsel sind.



Marta Lévai



Elita Grineva

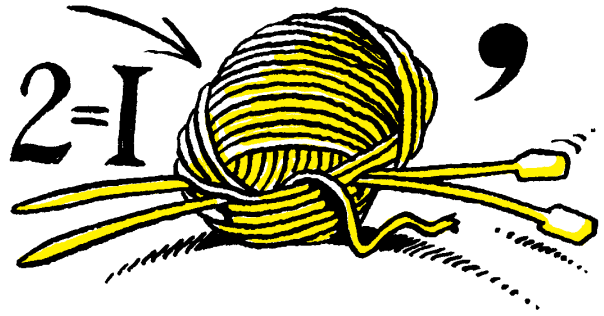
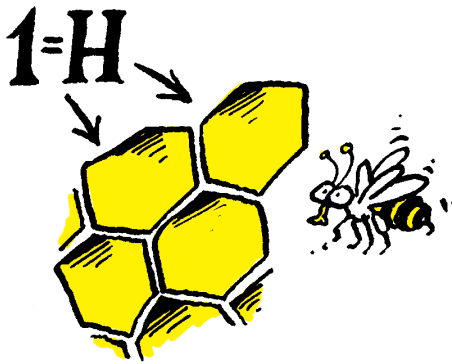
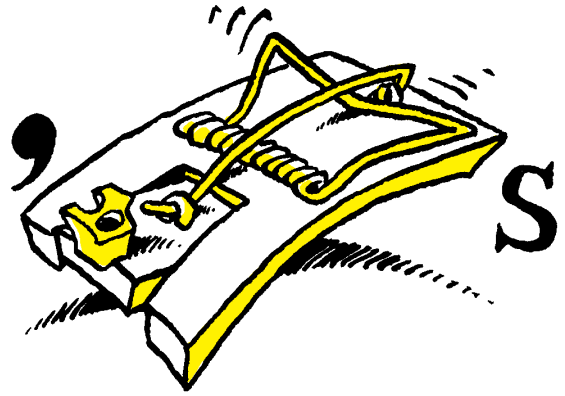


Tihomir Maric

Testeten den ersten Unterrichtsvorschlag in ihren Klassen:
Marta Lévai aus Subotica, Jugoslawien, Elita Grineva aus Riga, Lettland, und Tihomir Maric aus Mostar, Bosnien-Herzegowina

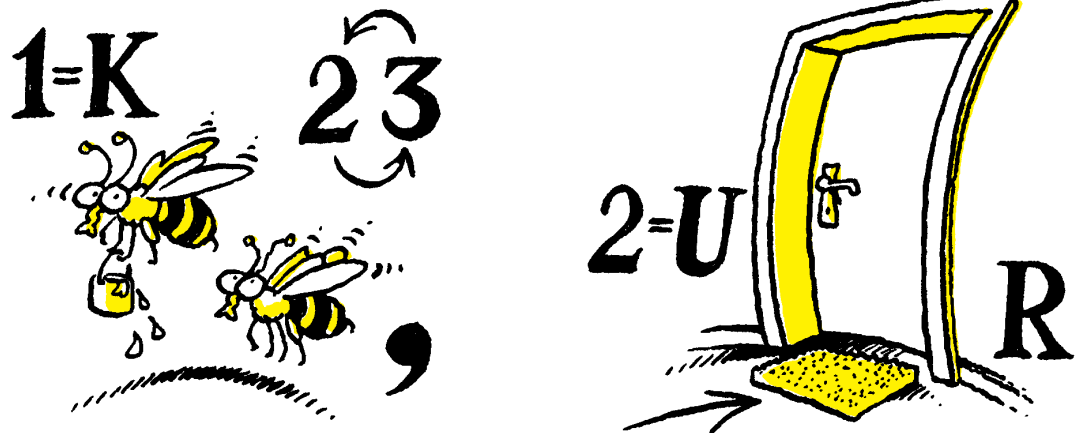
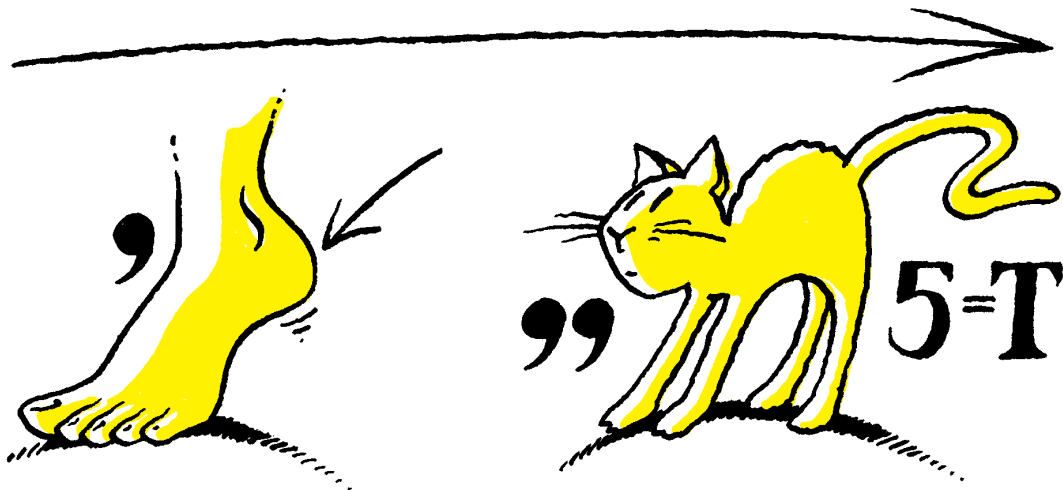
Frage

Was bedeuten die folgenden Bilder?

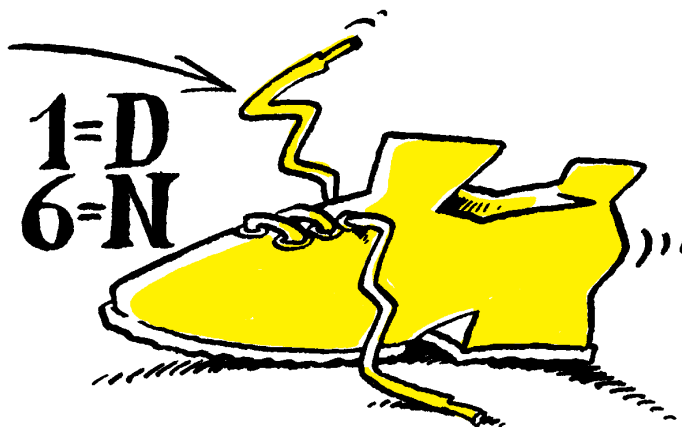
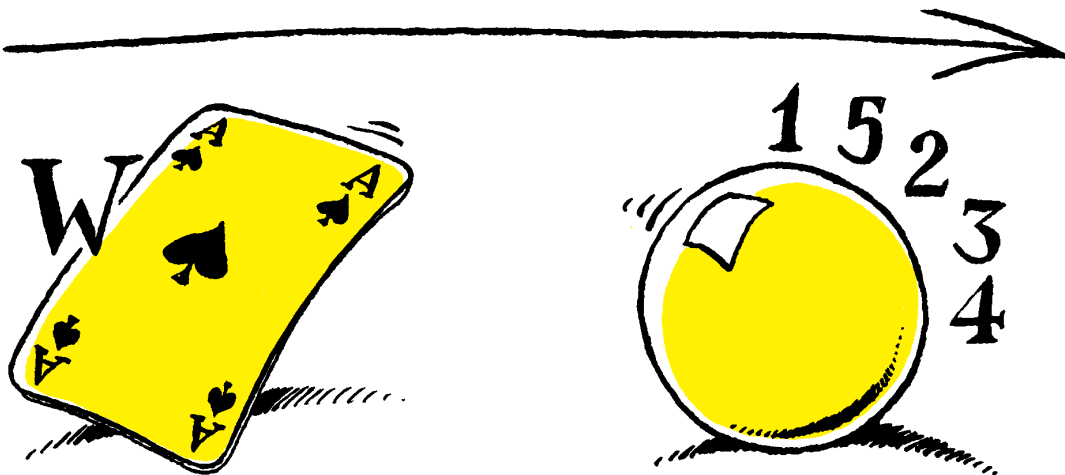
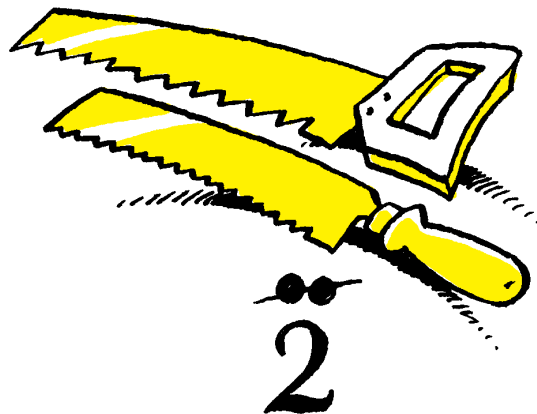


Nachdruck aller Rebusse mit freundlicher Genehmigung des Bastel-Verlages, Bergisch Gladbach; Zeichnungen: ofczareki

Frage
Was bedeuten die folgenden Bilder?



Frage
Was bedeuten die folgenden Bilder?



■ Mach mit!

TIP stellt die originellsten Bilderrätsel Ihrer Schüler vor und bedankt sich bei den Urhebern mit deutschen Rätselheften. Schicken Sie die Arbeiten Ihrer Schüler bitte an die Redaktion JUMA/TIP, Stichwort: Rebus, Frankfurter Straße 40, 51065 Köln, Deutschland. Einsendeschluss ist der 30.6.2000. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ 2. Unterrichtsvorschlag: Suche nach Tieren von Ljubow Zwetkova, Ostrow, Russland

Der Lehrer diktiert den Schülern folgenden Text:

Es war im August. Das Wetter war schön und wir machten einen Ausflug zu Nina aufs Land. Auf einer Wiese liefen wir um die Wette. Mischa und Lena gingen zum Fluss. Mischa fischte. Nina kam aus ihrem Garten und brachte uns Birnen.

Dann spielten wir Schule. Anna war die Lehrerin. Zuerst zählten wir von eins bis hundert. Dann schrieben wir ein Diktat. Linda schrieb: „Bärlin ist die Hauptstadt von Deutschland.“ Den Fehler („Berlin“) korrigierten wir gemeinsam. Janosch wollte ein Plakat zeichnen, aber das hätte zu lange gedauert.

Schließlich wollten wir noch in Ninas Obstgarten. Dort aßen wir Kuchen und tranken Kaffee, bevor wir wieder nach Hause fuhren.

Im Text verstecken sich 7 Tiere: Esel, Schaf, Maus, Hund, Bär, Katze und Affe. Sie sind für den Lehrer unterstrichen. Der Lehrer schreibt ein Beispiel an die Tafel. Die Schüler suchen die sechs anderen Tiere gemeinsam in Kleingruppen. Die schnellste Gruppe gewinnt.

Anschließend verfasst jede Gruppe selbst einen solchen Text und diktiert ihn der Nachbargruppe, die die Tiere darin sucht.

Variante:

Im Text „verstecken“ sich keine Tiere, sondern Städte, Berufe, Speisen o. a.

Im Text „versteckt“ sich unter anderem ein Hund. Die Schüler suchen ihn und andere Tiere.



Foto: Christof Krackhardt